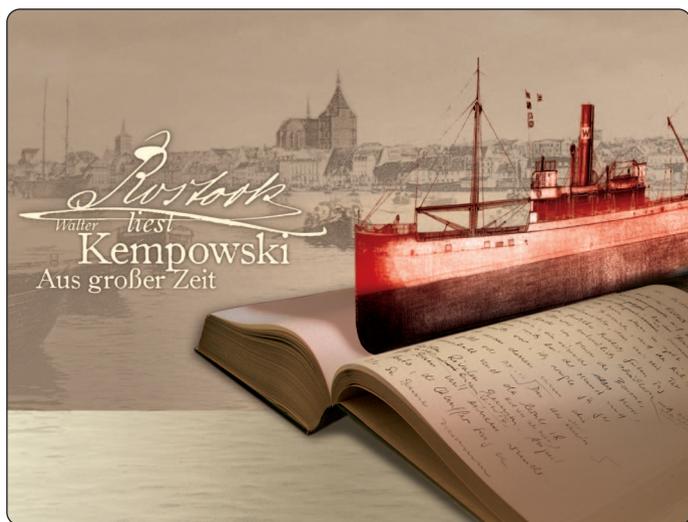


Rostock liest Kempowski



Beginnend mit dem ersten Todestag des großen Schriftstellers und Rostocker Ehrenbürgers Walter Kempowski am 5. Oktober 2008 gibt es in der Hansestadt Rostock für eine Woche zahlreiche, sehr verschiedene Veranstaltungen um den Roman „Aus großer Zeit“, den ersten Band von Kempowskis „Deutscher Chronik“. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer tauchen dabei ein in das alte Rostock der Wende zwischen dem 19. und dem 20. Jahrhundert, gehen an Orte und zu Personen, die das alte Rostock vor dem inneren Auge wieder erstehen lassen: Eine Annäherung an das Werk Walter Kempowskis, eine erste Bekanntschaft mit der Collagetechnik, die ihn so bekannt gemacht hat. In der Reihe der Veranstaltungen ist für jeden etwas dabei: Historisches und Gegenwärtiges, Lesen und Vorlesen, Foto und Film, Veranstaltungen

zum Genießen, zum Mitmachen... Die Idee zu der Aktion „Eine Stadt liest ein Buch“ entstand 1998 in den USA. Das Motto „One city, one book“ hat mittlerweile seinen Triumphzug durch viele Städte angetreten. Auf Initiative des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels, Region Norddeutschland, liest nun auch die Hansestadt Rostock »ihr Buch«. Informationen: Amt für Kultur und Denkmalpflege
Tel. 0381 20852-53,
E-Mail: kulturamt@rostock.de
www.kempowski-rostock.de

PROGRAMM

5. Oktober 2008

• **17.00 Uhr**, Marienkirche: Gedenkveranstaltung aus Anlass des ersten Todestages von Walter Kempowski, Redner: Pastor Henry Lohse, Oberbürgermeister Roland Methling, Prof. Dr.

In dieser Ausgabe lesen Sie

○ **Fundsachenversteigerung**

- Seite 3

○ **Abfallsatzung**

- Seite 4

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 15. Oktober.

Dieter Schröder; Musikalische Begleitung: Karl-Bernhardin Kropf, Orgel, Tel. 2085253, Eintritt frei

• **19.00 Uhr, Literaturhaus Kutor** Ausstellungseröffnung „Aus großer Zeit - in Wort und Bild“ Historische Rostocker Stadtansichten aus der Sammlung von Gerhard Weber, Tel. 4925581, Eintritt frei (weiter siehe Seite 3)

Öffentliche Bekanntmachung Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2009/10

Auf der Grundlage des Schulgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Februar 2006 (SchulG M-V) erfolgt die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2009/10 in der Hansestadt Rostock in der Zeit vom **3. bis 7. November 2008** zu folgenden Zeiten:

Montag bis Donnerstag:

9.00 bis 17.00 Uhr

Freitag: 9.00 bis 13.00 Uhr

Mit Beginn des Schuljahres 2009/10 werden die Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. Juni 2009 das sechste Lebensjahr vollendet haben. Für diese Kinder besteht seitens der Eltern Anmeldepflicht. Nachfolgend aufgeführte Grundschulen in Trägerschaft der Hansestadt Rostock werden für den Schuljahresbeginn 2009/10 Anmeldungen von Schulanfängern zu den o. g. Zeiten annehmen.

• Grundschule „Heinrich Heine“, H.-Heine-Straße 3

• Grundschule „Rudolf Tarnow“, Ratzeburger Straße 9

• Grundschule „Am Taklerring“, Taklerring 44

• Grundschule „Lütt Matten“, Turkuer Straße 59 a

• Grundschule „Kleine Birke“, Kopenhagener Straße 3

• Grundschule am Mühlenteich, M.-Gorki-Straße 69

• Grundschule Schmarl, St.-Jantzen-Ring 5

• Grundschule „Türmchenschule“, J.-Schehr-Straße 10

• Grundschule am Margaretenplatz, Barnstorfer Weg 21 a

• „Werner-Lindemann-Grundschule“, Elisabethstraße 27

• Jenaplanschule „Peter Petersen“ Integrierte Gesamtschule mit Grundschule, Wallstraße 1

• Grundschule „Juri Gagarin“, J.-Herzfeld-Straße 19

• Schulzentrum Paul-Friedrich-Scheel-Schule, Semmelweisstraße 3

• Grundschule „St.-Georg-Schule“, St.-Georg-Str. 63 c

• Grundschule „John Brinckman“, V.-Grip-Weg 10 a

• Grundschule Dierkow, W.-Butzek-Straße 23

• „Grundschule an den Weiden“, P.-Picasso-Straße 44

• „Gehlsdorfer Grundschule“, Pressentinstraße 82

Darüber hinaus bieten weitere bestehende Grundschulen in freier Trägerschaft ein Grundschulangebot an. Termine der Anmeldung können an diesen Schulen direkt erfragt werden.

• „Don-Bosco-Grundschule“, Mendelejewstraße 19 a

• Werkstattschule, Pawlowstr. 16

• Waldorfschule, Feldstraße 48 a

• Grundschulteil des Christophorus-Gymnasiums, Groß Schwaßer Weg 11

• Kinderkunstakademie Rostock, Blücherstraße 42

• Universitas, Patriotischer Weg 120

• Evangelische Grundschule Rostock, Lagerstr. 17

Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 2009 sechs Jahre alt werden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten mit Beginn des Schuljahres eingeschult werden, wenn sie für den Schulbesuch körperlich, geistig und verhaltensmäßig hinreichend entwickelt sind.

Für Kinder, die mit Beginn der Schulpflicht körperlich und geistig noch nicht genügend entwickelt sind, um in der Grundschule erfolgreich mitarbeiten zu können, kann auf Antrag der Erziehungsberechtigten, im Einvernehmen mit dem Schulleiter der jeweiligen Grundschule unter Einbeziehung der schulärztlichen Untersuchung und des schulpädiatrischen Dienstes, die Einschulung um ein Jahr zurückgestellt werden.

Für Kinder, die für das Schuljahr 2008/09 vom Schulbesuch zurückgestellt wurden, besteht seitens der Eltern erneut die Anmeldepflicht nunmehr für das Schuljahr 2009/10.

Bei der Anmeldung Ihres Kindes ist die Geburtsurkunde vorzulegen.

Brigitte Grüner
Amtsleiterin des Amtes
für Schule und Sport

Erfolgreicher Fotowettbewerb „Begrünte Architektur in Rostock“

Das Amt für Umweltschutz bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die große Resonanz auf den Fotowettbewerb zur Gestaltung des Umweltkalenders 2009.

657 Fotos wurden eingeschickt. Schöne Fotos von begrünten Wänden, Dächern, Schornsteinen und Abfallbehälterstellplätzen spiegeln die Freude vieler Einwohner an einem sauberen und grünen Stadtbild wieder.

Leider kann nur eine kleine Auswahl von Fotos abgedruckt werden. Die Gewinner des Fotowettbewerbes werden im Oktober schriftlich benachrichtigt. Der Kalender wird in einer Auflagenhöhe von 100.000 Stück gedruckt.

Dr. Brigitte Preuß
Amtsleiterin des Amtes
für Umweltschutz

Alle fahren besser – Die Umsetzung des Integrierten Gesamtverkehrskonzepts



**Grundstücksausschreibung
zur Abgabe eines Angebots**

Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“



Die Hansestadt Rostock als Eigentümer und die Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS), Am Vögenteich 26, 18055 Rostock, als treuhänderischer Sanierungsträger der Hansestadt Rostock beabsichtigen gegen ein **Mindestgebot von 43.700,-€** das unbebaute **Grundstück Küterbruch mit Bebauungsverpflichtung auf der Grundlage der Initiative „Neues Wohnen in der Innenstadt“** zu verkaufen.

Anschrift: 18055 Rostock, Küterbruch
Lage: Grundstück am Küterbruch direkt unterhalb der Stadtmauer vor der östlichen Altstadt

Grundstücksgröße: 317 m²
künftige Nutzung: allgemeines Wohngebiet, Bebauung mit einem Stadthaus, Wohnnutzung

Für die Gestaltung des Neubaus wird ein besonderes Verfahren – ein Architektenwettbewerb – als Bedingung vorausgesetzt. Der Wettbewerb wird im Rahmen der Initiative „Neues Wohnen in der Innenstadt“ durch Städtebauförderungsmittel finanziert und unter Einbeziehung des Bauherrn von der RGS durchgeführt.

Bitte fordern Sie das Exposé von Frau Grund (Tel. 0381 45607-27, FAX (0381 45607-41) per E-Mail an: p.grund@rgs-rostock.de

Ihr Kaufangebot nebst Bewerbungsunterlagen erwarten wir bis 26. November 2008
www.rgs-rostock.de

Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH

Auf der Grundlage des § 16 Abs. 5 des Kommunalprüfungsgesetzes erfolgt nachstehende Bekanntmachung:

Durch die BDO Deutsche Warentreuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde am 24. April 2008 der folgende uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH, Rostock, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2007 bis zum 31. Dezember 2007 geprüft. Durch § 15 Abs. 1 Nr. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.“

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB sowie nach § 15 Abs. 1 Nr. 3 Kommunalprüfungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V., Düsseldorf, (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu wesentlichen Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftsfähigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.“

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben zu wesentlichen Beanstandungen keinen Anlass. Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die Gesellschaft weiterhin auf den Ausgleich künftiger Jahresfehlbeträge durch den Gesellschafter angewiesen ist.“

Der Landesrechnungshof gibt den Prüfbericht am 04.08.2008 nach eingeschränkter Prüfung frei (§16 Abs. 3KPG).

Am 02.07.2008 wurde der Jahresabschluss durch die Gesellschafterversammlung in der von der BDO Deutsche Warentreuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften Fassung festgestellt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 15.653,15 EUR ist mit dem Verlustvortrag von 11.841,68 EUR verrechnet und der Betrag von 3.811,47 EUR auf neue Rechnung vorgetragen. Die Zielstellungen der Zielsetzungsvereinbarung sind für das Jahr 2007 erfüllt worden.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden vom 03. bis 11. November 2008 in den Geschäftsräumen der Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH, Südring 90 in Rostock, innerhalb der Geschäftszeiten öffentlich ausgelegt.

Petra Burmeister
Geschäftsführerin

Die Rostocker Innenstadt soll, auch mit dem Auto, stets gut erreichbar bleiben, das ist erklärtes Ziel der Hansestadt Rostock. Die Eröffnung der neuen Straße Am Kanonsberg vom Warnowufer zur Innenstadt im vergangenen Sommer war bereits ein wichtiger Baustein um den direkten, schnellen Weg in die City anzubieten. Die neue Straße schloss den inneren Tangentenring um die Innenstadt an deren westlichem Rand und komplettierte damit das Rostocker Straßennetz. Baumaßnahmen, wie der Kreuzungsausbau L 22 / Verbindungsweg, sollen das Straßennetz nunmehr am östlichen Stadtrand leistungsfähiger gestalten. Die damit aktuell verbundenen Verkehrseinschränkungen lenken zunächst den Blick von dem bereits erreichten Verbesserungen und den angestrebten großen Zielen ab.

Mit dem aktuellen Altstadtplan 17 möchte die Hansestadt Rostock allen Einwohnerinnen und Einwohnern Informationen zu Verfügung stellen, um die geplanten Verkehrsmaßnahmen rund um das förmlich festgelegte Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“ transparent zu erläutern. Am Sonnabend, 4. Oktober 2008 finden im Sanierungsgebiet alle Haushalte den Altstadtplan 17 in ihrem Briefkasten. Für alle Interessierten liegen bei Rostock Information, im Rathaus, im Haus des Bauwesens und natürlich bei der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH, Am Vögenteich 14 weitere Broschüren aus und sie sind wie immer kostenlos.

Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH

Versteigerung von Fundsachen

Das Stadtamt der Hansestadt Rostock führt am

15. Oktober 2008 von 13.00 bis 15.00 Uhr

auf dem Gelände des Stadtamtes Rostock, Charles-Darwin-Ring 6 eine Versteigerung von Fundsachen durch. Zur Versteigerung kommen u.a.:

**ca. 20 Fahrräder,
1 Videorekorder, 1 Roller,
1 Rollator, Oberbekleidung,
Schmuck, Uhren, Bücher,
Schirme, Bügeleisen,**

**Spielzeug, Taschen, 1 PC,
Fennglas, Handys, Werkzeug.**

Die Empfangsberechtigten werden gemäß § 980 BGB aufgefordert, ihre Rechte bis zum 14.10.2008 beim Stadtamt, Fundbüro, geltend zu machen.

Am Tag der Versteigerung bleibt das Fundbüro geschlossen.

Hans-Joachim Engster
Leiter des Stadtamtes

Städtischer ANZEIGER

Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock

Herausgeberin:

Hansestadt Rostock
 Pressestelle, Neuer Markt 1
 18050 Rostock
 Telefon 381-1417
 Telefax 381-9130
staedtsicher.anzeiger@rostock.de
www.staedtsicher-anzeiger.de

Verantwortlich:

Ulrich Kunze

Redaktion

Kerstin Kanaa

Layout:

Petra Basedow

Druck:

Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
 Richard-Wagner-Straße 1a,
 18055 Rostock

Verteilung:

kostenlos an alle Haushalte der Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage des Hanse-Anzeigers.
 Auflage 112.793 Exemplare
 Der „Städtische Anzeiger“ erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt
 Redaktionsschluss eine Woche vorher

Anzeigen und Beratung:

Dagmar Dankert
 Telefon 0381 365-852
 0174 9493774
 Telefax 0381 365-736

E-Mail:

dagmar.dankert@ostsee-zeitung.de
 MV Media GmbH & Co. KG
 „Städtischer Anzeiger“
 R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unangeforderte eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Rostock liest Kempowski

Fortsetzung von Seite 1

PROGRAMM

6. Oktober 2008

- **17.00 Uhr, Literarischer Stadtpaziergang** mit Gerd Hosch: „Auf den Spuren der Familie Kempowski in Rostock“, Treffpunkt Kempowski-Archiv, Teilnahme 3,00 EUR, Tel. 2037540
- **20.00 Uhr, Universitätsbuchhandlung Thalia**, Breite Str., „Da mal nachhaken: Näheres über Walter Kempowski“ mit Gerhard Henschel
Eintritt 5 EUR, Tel. 492120

7. Oktober 2008

- **19.00 Uhr, Kröpelinertor**
7. Geschichtssalon der Geschichtswerkstatt Rostock e.V. „Drahtverhau und Sieben Tore“ Pastor em. Willi Passig stellt den Rostocker Dichter Theodor Jacobs (1890-1946) vor.
Tel. 1216415, Eintritt frei
- **20.00 Uhr, Empire-Saal** über der Ratsapotheke, „Die gnä' Frau liebte das Theater sehr, jede Woche ging sie hin, die Künstler liebte sie nicht weniger.“ - Rostock und sein Theater 1895, GMD i. R. Gerd Puls im Gespräch mit Manfred Schlosser, Musikalische Umrahmung durch das Rostocker Baltic-Trio, Eintritt frei, Platzreservierung über Tel. 2085253

8. Oktober 2008

- **15.00 Uhr, Bibliothek Groß Klein** Kempowski am Nachmittag, eine kurzweilige Einführung in Leben und Werk „Aus großer Zeit“ liest Schau-

spieler Jürgen Reimer, Tel. 1215985, Eintritt frei

- **19.30 Uhr, DSR, Am Strande 3e, Silo 5 (EG)** „Die Reederei Otto Wiggers, Inhaber Robert William Kempowski (1828-1948)“ Vortrag und Präsentation von Dr. Jan-Peter Schulze, Tel. 2085253, Eintritt frei
- **20.00 Uhr, Restaurant „Wittespeicher“**, Schnickmannstr. 14 „Der Regent, Dirigent und das regent...“ Szenische Lesung mit 2 Sprechern u. 8 Musikern der HMT, Einführung: Hans-Werner Bott, Einstudierung: Prof. Gudrun Kahle, Prof. Karin Wolf, Tel. 2436951, Eintr. frei

9. Oktober 2008

- **17.00 Uhr, Marienkirche** „Kinder, wie isses nun bloß möglich?“ Die Schauspielerin Rita Barg liest aus den Gesprächsprotokollen der Befragungen der Mutter Margarethe Kempowski durch Walter Kempowski, musikalische Begleitung Johanna Vogler, Flöte; Tel. 2522434 (Veranstaltung der Evangelischen Akademie Mecklenburg-Vorpommern)
- **19.00 Uhr, Kröpelinertor**, 8. Geschichtssalon der Geschichtswerkstatt Rostock e.V. „Der I. Weltkrieg und seine Propaganda in Mecklenburg“, Vortrag von Gesine Krönert, Leiterin Volkskunde- und Stadtgeschichtsmuseum Schwerin Tel. 1216415, Eintritt frei
- **20.00 Uhr, „Unterwegs mit der Elektrischen“** Die Universitätsbuchhandlung Weiland und die RSAG laden ein zu einer Lesung aus „Aus großer

Zeit“ in der Straßenbahn, gestaltet von vier Ensemble-Mitgliedern des Volkstheaters Rostock (Gabriele Schwabe, Rosita Mewis, Ulrich K. Müller und Marco Matthes), Start Doberaner Platz, Tel. 492610, Teilnahme 5,00 EUR

10. Oktober 2008

- **20.00 Uhr, Li.Wu.**, Lesung „Aus großer Zeit“ (Schauspieler Tobias Hamann) und Filmpräsentation „Westfront 1918“, Dt. Tonfilm aus dem Jahr 1930, Eintr.: 5,00 EUR, Tel. 4903859

11. Oktober 2008

- **10.00 bis 17.00 Uhr, Foyer des Barocksaals** Sammlerbörse, Private Sammler historischer Rostock-Artikel (Postkarten, Fotos, Bücher, Pläne...) zeigen ihre Schätze; Standreservierungen beim Amt für Kultur und Denkmalpflege bis 2.10. erbeten, Tel. 2085253, Teilnahme und Eintritt frei
- **11.00 Uhr, Kloster zum Heiligen Kreuz** „Bilder aus großer Zeit“ Rostocker Stadtansichten aus 5 Jahrhunderten, Dia-Vortrag mit Dr. Steffen Stuth
Eintritt 2,00 EUR, Tel. 203590
- **14.00 bis 17.00 Uhr, Kempowski-Archiv** Musikalische Improvisationen mit dem Rostocker Musiker Jürgen Plato (Klarinette, Saxophon), Präsentation der historischen Buchdruckerei Krakow am See.
- **19.00 Uhr, Restaurant „Utspann“ Markgrafenheide**, „Walter Kempowski und andere Literaten unterwegs in der

Rostocker Heide“ Lesung und Vortrag mit Wilfried Steinmüller, Tel. 4402391, Eintritt frei

12. Oktober 2008

- **10.30 Uhr, Literarischer Stadtpaziergang** mit Gerd Hosch „Auf den Spuren der Familie Kempowski in Rostock“, Treffpunkt Kempowski-Archiv, Teilnahme 4,00 EUR, Tel. 2037540
- **10.45 Uhr, Hotel Neptun „Sky-Bar“**, Klönsnack beim „Großes Hafenkonzert“ mit maritimer Musik, Lesung und Talk zu Walter Kempowski
Eintritt: 14,00 EUR inkl. Fischbrötchen & Bier
- **20.00 Uhr, Kulturkombinat Bunker e.V.** „Die Qualifizierten“ improvisieren Szenen aus „Aus großer Zeit“. Die Combo „Johnny rules“ sorgt für passende musikalische Unterhaltung. Tel. 8008927, Eintritt frei

Das Kempowski-Archiv ist Dienstag bis Sonntag von 14.00 bis 18.00 Uhr und Donnerstag von 9.30 bis 12.00 Uhr für interessierte Besucher geöffnet. Vor dem Kempowski-Archiv präsentiert die Buchdruckerei aus Krakow am See in der Veranstaltungswoche historische Buchdrucktechnik zum Sehen, Anfassen, Mitmachen und Kaufen (Informationen: Tel. 2037540)

TV Rostock wird am 11. und 12. Oktober seinen Film-Beitrag „Karl-Friedrich Schippmann: Walter Kempowskis Schulfreund erzählt“ in sein Programm aufnehmen.

Neues Angebot im Seniorenbüro

Seit 1. September 2008 gibt es in den Räumen des Seniorenbüros der Hansestadt Rostock ein neues Angebot. Vier Seniortrainer/innen haben ein Projekt zur Vermittlung von Menschen entwickelt, die ehrenamtlich tätig werden wollen. Strukturell ist die „Informationsbörse zum bürgerschaftlichen Engagement älterer Menschen“ dem Schwerpunkt „Älter werden in Rostock“ im Rahmen des Gesunde Städte Projekts angegliedert worden.

Getragen wird die Informationsbörse durch das Amt für Jugend und Soziales und das Gesundheitsamt in enger Kooperation mit dem Seniorenbeirat der Hansestadt Rostock. Ziel des Projekts ist die Förderung bürgerschaftlichen Engagements von Seniorinnen und Senioren zum einen, aber auch zu einer erhöhten Wertschätzung ehrenamtlichen Engagements beizutragen.

Erster Schritt ist eine Bestandsaufnahme des Bedarfs von Trägern und Einrichtungen an ehrenamtlich ausgeführten Tätigkeiten. Parallel dazu werden Wünsche von Rostockerinnen und Rostockern erfasst, die sich schriftlich, telefonisch oder auch persönlich an die Akteure der Informationsbörse wenden können.

Kontakt: Informationsbörse im Seniorenbüro der Hansestadt Rostock, Neuer Markt 3, Raum 235 (2. Etage), 18055 Rostock, Tel. 381-5022

EVG mbh Rostock und Amt für Umweltschutz laden ein zum „Tag der offenen Tür“ am 11.10.08

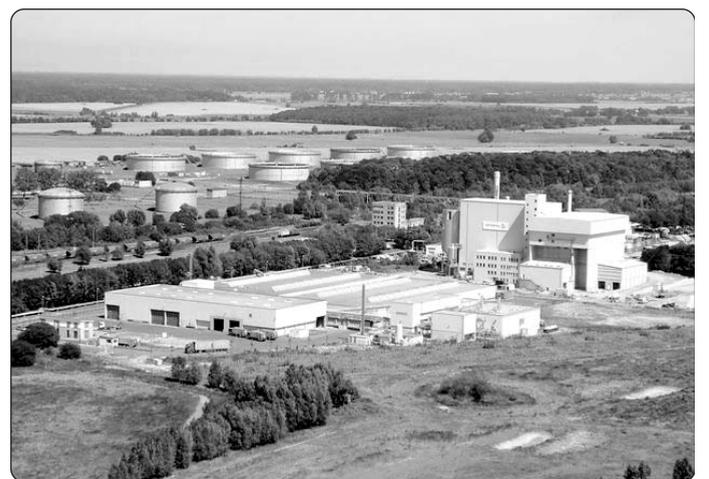
Einen Blick hinter die Kulissen der mechanisch-biologischen Abfallbehandlungsanlage (MBA) und der neu errichteten Vergärungsanlage im Überseehafen können Interessierte aus Rostock und Umgebung am 11. Oktober 2008 in der Zeit zwischen 10.00 und 15.00 Uhr werfen.

Der „Tag der offenen Tür“ der Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH Rostock ist als Informations-Tag für die gesamte Familie geplant. Kinderanimation, Infostände, Moderation und Musik sorgen für Unterhaltung. Das Amt für Umweltschutz wird mit einem eigenem Informationsstand und dem „Klar-Schiff-Mobil“ anwesend sein. Am Informationsstand wird ein Quiz für Kinder stattfinden. Das Amt für Umweltschutz wird über den Zivil-

dienst Auskunft geben. Parkplätze auf dem Gelände der EVG sind ausgeschildert, außerdem wird ein kostenloser Shuttle-Bus von Dierkow aus eingesetzt. Von 09.30 Uhr an fährt der Bus vom Dierkower Kreuz im Pendelverkehr direkt zur Anlage in die Ost-West-Straße 22. Seit dem 1. Juni 2005 läuft der Betrieb in der Abfallbehandlungsanlage. Hier wird der gesamte Hausmüll der Hansestadt Rostock sowie der Landkreise Bad Doberan, Güstrow und Nordvorpommern durch mechanisch-biologische Verfahren behandelt (jährlich 135.000 t). Zweck der Abfallbehandlung ist die Gewinnung von verwertbaren Materialien in Form von Sekundärbrennstoffen und Metallen, sowie die Reduzierung von biogenen Anteilen im Rest-

müll durch Kompostierung, so dass während der anschließenden Deponierung keine umweltgefährdenden Stoffe freigesetzt werden.

Seit dem ersten Halbjahr 2008 wird auch die in der biogenen Fraktion enthaltene Energie effizient genutzt. Dies ermöglicht eine auf dem Gelände der EVG neu errichtete Vergärungsanlage. Durch Vergärung in Fermentern entsteht dort aus der Biomasse Biogas, aus dem über ein gasmotorisch betriebenes Blockheizkraftwerk Strom und Wärme gewonnen wird. Das Blockheizkraftwerk ermöglicht die Deckung des thermischen Energiebedarfes der Vergärungsanlage. Das erzeugte Biogas wird verstromt und als Elektroenergie in das öffentliche Netz eingespeist (ca. 1 Mio. kWh/ Mo-



nat). In Mecklenburg-Vorpommern ist dies die erste Anlage, die Hausmüll zur Biomassevergärung nutzt und dadurch umweltschonende Energie gewinnt. Neben der Verarbeitung der Biomasse aus dem Hausmüll ist zusätzlich die Zuführung von Speiseresten und überlagerten Lebensmitteln möglich. In der Kombination mit dem benachbarten Sekundärbrennstoff-Heizkraftwerk (SBS-HKW) der Firma Vattenfall, welches voraussichtlich ab April 2009 seinen bestimmungsgemäßen Betrieb auf-

nimmt, erfolgt durch die Vergärung eine vollständige Energierückgewinnung am Standort. Die EVG und das Amt für Umweltschutz freuen sich, wenn viele Bürgerinnen und Bürger die Chance wahrnehmen, bei einem Rundgang durch die Anlagen sich selbst einmal die spannenden Technologien und Prozesse der Abfallwirtschaft anzusehen.

*Dr. Brigitte Preuß
Amtsleiterin des Amtes
für Umweltschutz*

Die Bürgerschaft beschloss am 10. September 2008 eine Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallwirtschaft in der Hansestadt Rostock.

Die Satzungsänderungen berücksichtigen die Notwendigkeiten,

die sich aus den Erfahrungen des Vollzuges der Abfallsatzung ergeben und sind von klarstellender Bedeutung:

Mit § 14 Abs. 10 AbfS wird der Anspruch der Gebührenpflichtigen

unter Beachtung der notwendigen Bedingungen für eine Gebührenerückstattung rechtlich umgesetzt.

Die Rechtsnorm des § 22 Abs. 2 AbfS wurde mit der Aufnahme der

Fristenregelung bei Erhöhungen der Entsorgungsveranlagung konkretisiert. Das führte zu einer veränderten textlichen Fassung.

Für Fragen zur Abfallsatzung steht ihnen im Amt für Umwelt-

schutz, Untere Abfallbehörde, Holger Schmidt, Tel. 381-7314 gern zur Verfügung.

Dr. Brigitte Preuß
Leiterin des Amtes für
Umweltschutz

Öffentliche Bekanntmachung Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallwirtschaft in der Hansestadt Rostock (Abfallsatzung -AbfS-)

Auf der Grundlage der §§ 5 und 15 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 205), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 2007 (GVOBl. M-V S. 410, 413), und des § 6 Abs. 1 des Abfallwirtschafts- und Altlastengesetzes für Mecklenburg-Vorpommern (Abfallwirtschaftsgesetz - AbfAWG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 1997 (GVOBl. M-V S. 43), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23. Mai 2006 (GVOBl. M-V S. 194),

i. V. m. dem Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz - KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Juli 2007 (BGBl. I S. 1462), § 7 Satz 4 der Verordnung über die Entsorgung von gewerblichen Siedlungsabfällen und von bestimmten Bau- und Abbruchabfällen (Gewerbeabfallverordnung - GewAbfV) vom 19. Juni 2002 (BGBl. I S. 1938), zuletzt geändert durch Verordnung vom 20.

Oktober 2006 (BGBl. I S. 2298), der Landesverordnung über die Entsorgung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Abfallentsorgungsanlagen (Pflanzenabfalllandesverordnung - PflanzAbfLVO) vom 18. Juni 2001 (GVOBl. M-V S. 281) und der Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnis - (Abfallverzeichnis-Verordnung - AVV) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3379), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 15. Juli 2006 (BGBl. I S. 1619), wird nach Beschlussfassung der Bürgerschaft vom 10. September 2008 die folgende Satzung erlassen:

§ 1 Änderungen

In der Satzung über die Abfallwirtschaft in der Hansestadt Rostock (Abfallsatzung -AbfS-) vom 21. Dezember 2005, veröffentlicht im Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock Nr. 26 vom 29. Dezember 2005, zuletzt geändert durch die Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallwirtschaft in der Hansestadt Rostock (Abfallsatzung -AbfS-) vom 22. November 2006, veröffentlicht im Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock Nr. 24 vom

29. November 2006, wird Folgendes geändert:

1. Nach § 14 Abs. 9 wird Abs. 10 neu hinzugefügt:

„(10) Bei durch die Drittbeauftragten verschuldeten ersatzlosen Ausfällen der Haus- oder Geschäftsmüllentsorgung besteht Anspruch auf anteilige Gebührenerückstattung bezüglich der Behältergebühr. Ein Erstattungsanspruch ist durch die Anschlusspflichtige oder den Anschlusspflichtigen oder sonstige Abfallbesitzerinnen oder Abfallbesitzer unverzüglich geltend zu machen. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.“

2. § 22 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Anträge auf Änderungen der Abfallbehälteranzahl, der Behältergröße, der Entsorgungszyklen, der Personenanzahl und Anzeigen zur Eigenkompostierung müssen von der oder dem Anschlusspflichtigen bei der Stadt, Amt für Umweltschutz, schriftlich gestellt werden. Bei Verringerung der Entsorgungsveranlagung müssen die Anträge bis zum letzten Tag des 2. Monats eines Quartals ein-

gehen, damit sie frühestens vom folgenden Quartal an berücksichtigt werden können. Erhöhungen der Entsorgungsveranlagung und Informationen über Eigentümerwechsel sind bis zum 15. des Monats mitzuteilen, damit die Änderungen zum nächsten Monatsersten erfolgen können. Rückwirkende Änderungen sind nicht möglich. Sofern die Änderungen zulässig sind, werden diese veranlasst und es ergeht ein geänderter Abfallgebührenbescheid. Im anderen Fall erhält die oder der Anschlusspflichtige von der Stadt eine begründete schriftliche Ablehnung.“

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Rostock, 25. September 2008

Roland Methling
Oberbürgermeister

1. Die vorstehende von der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock am 10. September 2008 beschlossene Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

2. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die sich aus der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 205), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 2007 (GVOBl. M-V S. 410, 413), ergeben oder die aufgrund dieser erlassen worden sind, gemäß § 5 Abs. 5 KV M-V nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann.

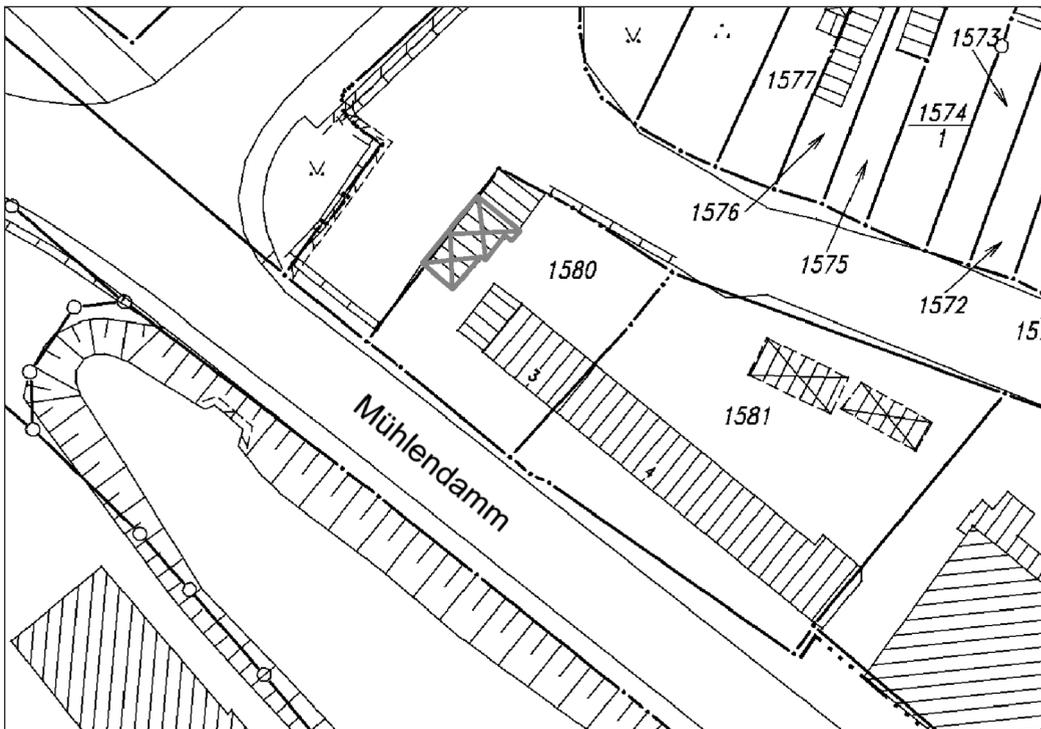
Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Hansestadt Rostock geltend gemacht wird.

Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Punkt 2 Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Rostock, 25. September 2008

Roland Methling
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung des Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamtes der Hansestadt Rostock über die öffentliche Zustellung einer Räumungsaufforderung für Herrn Günter Nau, ehemals wohnhaft Ohlsdorfer Str. 77d, 22297 Hamburg, jetzt unbekanntem Aufenthaltes.



Das im gezeigten Stadtkartenausschnitt abgebildete Grundstück, Flur 4, mit der Flurstücksbezeichnung 1580 im Flurbezirk II, steht im Eigentum der Hansestadt Rostock und ist mit drei Garagen bebaut. Zwei der Garagen wurden durch Herrn Günter Nau, dessen Aufenthalt unbekannt ist, bis Ende 2004 vertraglich genutzt.

Das Anliegen der Hansestadt Rostock ist die Neuordnung des Areals durch Abbruch der auf dem Grundstück vorhandenen Garagen. Die sich hier befindlichen Garagen, die auf dem oben gezeigten Flurkartenausschnitt mit einem Kreuz und einem Pfeil gekennzeichnet sind, behindern dieses Vorhaben jedoch.

Da der Nutzer nicht auffindbar ist, wendet sich die Hansestadt Rostock im Wege der öffentlichen Bekanntmachung an ihn, mit der

Aufforderung, sich bis zum 15.11.2008 im Haus des Bauens, Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamtes, Abt. Liegenschaften, Sachgebiet Grundstücksverwaltung, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, bei Frau Krebs zu melden - auch telefonisch unter der Nummer 381 6480.

Setzt sich der Nutzer der Garagen mit der Hansestadt Rostock bis zum oben genannten Termin nicht in Verbindung, wird vermutet, dass er sein Eigentum an den in den Garagen befindlichen Sachen aufgegeben hat. Der Garagenutzer kann danach weder die Herausgabe seines Eigentums noch einen Anspruch auf Schadensersatz mit Erfolg geltend machen.

Andreas Adler
Kommissarischer Amtsleiter
des Kataster-, Vermessungs- und
Liegenschaftsamtes

Beschlüsse aus der Sitzung des Hauptausschusses der Hansestadt Rostock am 23.09.2008

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr. Nr. 0396/08-BV	Gegenstand des Beschlusses Übernahme von baulichen Anlagen auf den Grundstücken der Recyclinghöfe Dierkow, Reutershagen und Südstadt	Nr. 0729/08-DV	Abschluss eines Vergleiches vor dem Arbeitsgericht Rostock
Nr. 0451/08-BV	Außerplanmäßige Bewilligung im Vermögenshaushalt 2008 für das Vorhaben „Kauf und Installation eines Kassenautomaten“ in Höhe von 73.000 EUR	Nr. 0552/08-BV	Änderung des Beschlusses des Hauptausschusses (Käufer)
Nr. 0573/08-BV	Abschnittsbildung und Kostenspaltung Albrecht-Tischbein-Straße	Nr. 0368/08-BV	Verkauf des Grundstückes Reutershäger Weg 6 gemäß Sachenrechtsbereinigungsgesetz und angrenzende Flächen
Nr. 0577/08-BV	Kostenspaltung Stichstraße Gerüstbauerring 41 bis 50	Nr. 0557/08-BV	Verkauf des unbebauten Grundstückes Zur Himmelspforte in 18055 Rostock (Sanierungsgebiet)

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr. Nr. 0595/08-BV	Gegenstand des Beschlusses Baumaßnahme „Umbau und Erweiterung des Klinikums Südstadt Rostock“ - Vergleichsangebot hinsichtlich nachträglicher Wiederherstellungskosten eines defekten Daches	Nr. 0558/08-BV	Verkauf des unbebauten Grundstückes Ernst-Barlach-Str. 7/7a und des unbebauten Grundstückes Beim Kuhtor 3 in 18055 Rostock (Sanierungsgebiet)
Nr. 0371/08-BV	Widerspruchsbescheid zum Widerspruch vom 19.02.2008 betreffend des ablehnenden Bescheides des Amtsleiters des Brandschutz- und Rettungsamtes vom 30.01.2008 zum Antrag auf eine ab 01.11.1999 rückwirkende Stundengutschrift von 15 Minuten je Dienstschicht auf sein Arbeitszeitkonto	Nr. 0562/08-BV	Verkauf des bebauten Grundstückes Kopenhagener Str. 50 in Lütten Klein
Nr. 0718/08-BV	Ernennung zum Beamten auf Probe mit der Dienstbezeichnung Stadtverwaltungsrat „z. A.“ mit Wirkung vom 1. Dezember 2008	Nr. 0571/08-BV	Verkauf der unbebauten Grundstücke Am Vögenteich/Karlstr. in 18055 Rostock (Sanierungsgebiet)
Nr. 0694/08-DV	Dienstvertrag für die künstlerische Leitung des Volkstheaters Rostock	Nr. 0587/08-BV	1. Antrag auf Verzicht einer Ausschreibung gemäß Bürger schaftsbeschluss Nr. 0342/06-A zum Verkauf eines Grundstückes in der Rungestraße/Rostocker Heide
		Nr. 0695/08-BV	2. Verkauf von Grundstücken in der Rungestraße/Rostocker Heide/Buchbinderstraße
		Nr. 0528/08-BV	3. Langfristige Vermietung des 3. OG im Forschungszentrum Warnemünde an die Universität Rostock zur Nutzung durch das Institut für Biomedizinische Technik (BMT)
			Entscheidung zur Vergabe 01/10/08 Offenes Verfahren - Herrichtung, Bewirtschaftung und Betrieb der Recyclinghöfe der Hansestadt Rostock

AUSSCHREIBUNG von Ausbildungsplätzen

Bei der Hansestadt Rostock sind für das Ausbildungsjahr 2009/2010 folgende Ausbildungsplätze zu besetzen:

- Anwärterin/Anwärter für den gehobenen allgemeinen nichttechnischen Verwaltungsdienst**
Voraussetzungen:
 - Fachhochschulreife oder ein anderer zu einem Hochschulstudium berechtigter Schulabschluss
 - Die Bewerberinnen und Bewerber sollten Interesse an der Verwaltungsarbeit und am Umgang mit Menschen haben, außerdem sollten sie über ein hohes Allgemeinwissen verfügen.
 - Die gesetzlichen Voraussetzungen für die Ernennung zur/zum Beamtin/Beamten müssen erfüllt sein.
- Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter**
Voraussetzungen:
 - Realschulabschluss
 - Die Bewerberinnen und Bewerber sollten Interesse an der Verwaltungsarbeit und am Umgang mit Menschen haben, außerdem sollten sie über ein solides Allgemeinwissen verfügen.
- Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation**
Voraussetzungen:
 - Realschulabschluss
 - Die Bewerberinnen und Bewerber sollten Interesse am Umgang mit modernen Informations- und Kommunikationstechniken haben. Von Vorteil wären gute Noten in den Fächern Deutsch und Mathematik.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Interessenten senden Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, letztes Jahresschulzeugnis, bei Gymnasiasten die letzten zwei Kurszeugnisse) in einem Umschlag, der mit der deutlichen Aufschrift „Bewerbung um einen Ausbildungsplatz“ gekennzeichnet ist, bis zum 22. Oktober 2008 an die

**Hansestadt Rostock, Der Oberbürgermeister
Amt für Management und Controlling/Abteilung
Personalmanagement
18050 Rostock**

Die Unterlagen können auch persönlich unter folgender Hausadresse abgegeben werden:

**Hansestadt Rostock, Amt für Management und Controlling/
Abteilung Personalmanagement
Zimmer 45
Neuer Markt 1/Rathaus**



Tag der seelischen Gesundheit in Rostock

Angebote im Foyer des Rathauses
von 10 bis 13 Uhr

10. Oktober 2008



Rahmenprogramm

Chor „Du bist Du“
Anker-Sozialarbeit, Schwerin
10.00 und 10.15 Uhr

Bilderausstellung
Christian Kaiser

Kleiner Töpfermarkt
der AWO-Sozialdienst gGmbH

Kleiner Frischemarkt
der GGP

Veranstalter

Hansestadt Rostock
Gesundheitsamt/Psychosoziale AG
Ansprechpartnerin:
Dr. Antje Wrociszewski
Sucht- und Psychiatriekoordinatorin
Paulstraße 22, 18055 Rostock

Tel. 0381 381-5346
Fax 0381 381-5399
E-Mail: antje.wrociszewski@rostock.de

Veranstaltungsort

Foyer im Rostocker Rathaus
Neuer Markt 1
18055 Rostock

Straßenbahnlinien 1, 2, 5, 6
Haltestelle Neuer Markt

Aktionstag zum Welttag für seelische Gesundheit am 10. Oktober von 9.00 bis 13.00 Uhr im Rathausfoyer

Der Welttag für seelische Gesundheit wurde vom Internationalen Verband für seelische Gesundheit (WFMH) mit Unterstützung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ins Leben gerufen. Die UNO hat diesen Tag für den 10. Oktober ausgerufen, um die Aufmerksamkeit darauf zu lenken, dass weltweit rund eine halbe Milliarde Menschen unter psychischen Erkrankungen leiden. Seit 1992 findet dieser Tag weltweit statt, um auf die Belange von psychisch erkrankten Menschen aufmerksam zu machen.

In der Bundesrepublik Deutschland werden seit 1994 anlässlich des Welttages in zahlreichen Bundesländern Veranstaltungen organisiert, da in Deutschland die Zahl der Menschen, die an einer psychischen Erkrankung leiden, weiter zunimmt.

Seelische Erkrankungen, vor allem Depressionen und Angststörungen sowie Alkohol- und andere Suchterkrankungen, zählen mittlerweile zu den häufigsten Krankheiten in unserer Gesellschaft.

In der Hansestadt Rostock wird erstmals am 10. Oktober 2008 im Rathausfoyer ein Aktionstag zur seelischen Gesundheit gestaltet. Seelische Gesundheit ist ein sehr wichtiges Thema, eigentlich ein Kernthema für unser allgemeines Wohlbefinden. Es hat jedoch in der öffentlichen Wahrnehmung nicht die Aufmerksamkeit, die ihm zukommt. Nach wie vor sind mit einer psychischer Erkrankung Stigmatisierung und Diskriminierung verbunden.

Wir wollen mit dem 1. Rostocker Aktionstag weitverbreitete Vorur-

teile gegenüber psychisch erkrankten Menschen abbauen, Ausgrenzung verhindern und uns für die Wahrung der Rechte psychisch erkrankter Menschen einsetzen.

Insofern bietet der Rostocker Aktionstag den Besucherinnen und Besuchern unterschiedliche Möglichkeiten, sich über das Thema seelische Gesundheit und die Angebote adäquater Hilfestrukturen zu informieren.

Darüber hinaus freuen wir uns mit Ihnen und den anwesenden Einrichtungen, Institutionen und Selbsthilfeverbände das Thema seelische Gesundheit offen zu diskutieren.

*Dr. Antje Wrociszewski
Sucht-/Psychiatriekoordinatorin
Gesundheitsamt*

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Nationale Ausschreibung nach VOL

Öffentliche Ausschreibung (VOL/A § 17)

a) Bezeichnung (Anschrift) der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Hansestadt Rostock
Hauptverwaltungsamt
SG Zentrale Vergabe und Beschaffung
Neuer Markt 3
18055 Rostock

b) Art der Vergabe (§ 3): **Öffentliche Ausschreibung**

c) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):
 Vergabe- Nr.: **33/10/08**

Leistung: **„Lieferung und Montage von Schulmobiliar nach Losen“**

Empfangsstelle: **Hansestadt Rostock Amt für Schule und Sport**

d) Etwaige Vorbehalte wegen der Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter:

Los 1: Grundschulen
Los 2: Regionale Schulen
Los 3: Gesamtschulen
Los 4: Gymnasien

Los 5: Förderschulen

Los 6: Berufliche Schulen

e) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
 Siehe Ausschreibungsunterlagen

f) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, die die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben abgibt, sowie des Tages, bis zu dem sie bei ihr spätestens angefordert werden können:

Hansestadt Rostock
Hauptverwaltungsamt / SG Zentrale Vergabe und Beschaffung
Neuer Markt 3
18055 Rostock

Anforderung der Unterlagen bis spätestens:
06.10.2008

Versand der Unterlagen: 07.10.2008

g) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben eingesehen werden können:

Hansestadt Rostock
Hauptverwaltungsamt / SG Zentrale Vergabe und Beschaffung
Neuer Markt 3
18055 Rostock

h) Die Höhe etwaiger Vervielfältigungskosten und die Zahlungsweise (§ 20):

5,00 EUR zzgl. 1,45 EUR für Versand
(gesamt: 6,45 EUR), Zusendung des

Einzahlungsbeleges,

Deutsche Bank, BLZ: 130 70 000

Konto: 116 80 38,

Zahlungsgrund P7409691071A3310

i) Ablauf der Angebotsfrist (§ 18): **28.10.2008**

k) Die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen (§ 14):
entfällt

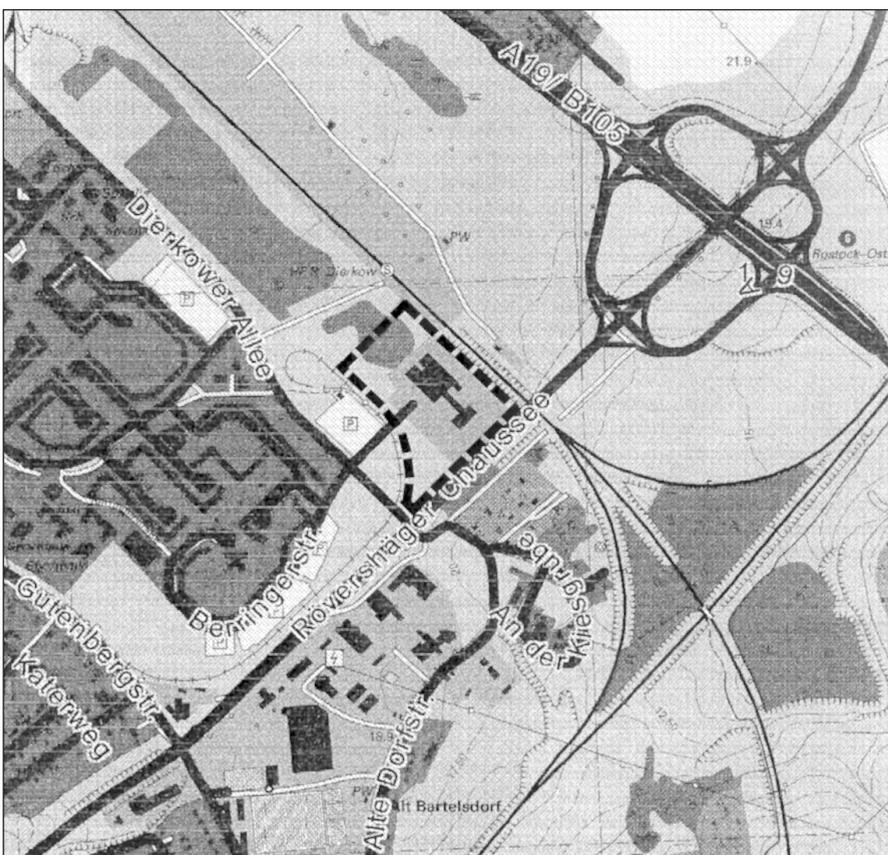
l) Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:
siehe Ausschreibungsunterlagen

m) Die mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen (§ 7 Nr. 4), die ggf. vom Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers (§ 2) verlangt werden:

- Bestätigung der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft / Handwerksrolle
- Gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- Nachweis der Zahlung der gesetzlichen Sozialleistungsbeiträge für Arbeitnehmer

n) Zuschlags- und Bindefrist (§ 19): **31.12.2008**

o) Den besonderen Hinweis, dass der Bewerber mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27) unterliegt:
Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27)



Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses über die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung im Bereich östlich der Dierkower Allee

Übersichtsplan zur öffentlichen Bekanntmachung des Beschlusses über die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung im Bereich östlich der Dierkower Allee

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316), bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Hansestadt Rostock geltend gemacht worden sind. Dazu ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Verstöße gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der

Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 205), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Dezember 2007 (GVOBl. M-V S. 410, 413), enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, können nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Hansestadt Rostock geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend davon stets geltend gemacht werden.

Roland Methling
 Oberbürgermeister

Hansestadt Rostock, den
 24. September 2008

Das Satzungsgebiet wird begrenzt:

- im Nordosten: durch die Bahnanlagen zum Seehafen,
- im Südosten: durch die Rövershäger Chaussee,
- im Südwesten: durch die Gleisanlagen der RSAG mit der Wendeschleife,
- im Nordwesten: durch die Grünflächen entlang des Gehweges zum S-Bahn-Haltepunkt Dierkow (siehe Übersichtsplan)

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock hat in ihrer Sitzung am 10.09.2008 die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung im Bereich östlich der Dierkower Allee beschlossen.

Der Beschluss wird hiermit bekanntgemacht. Die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Jedermann kann die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung und die

Begründung dazu ab sofort im

- Amt für Stadtplanung und Stadtentwicklung
- Bauamt, Abteilung Bauordnung im Haus des Bauwesens, Holbeinplatz 14, dienstags 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen: Einsichtnahme zu anderen Zeiten ist nur nach vorheriger Absprache möglich.

Aus der Broschüre „100 Jahre Berufsfeuerwehr der Hansestadt Rostock“ (5)



Die Feuerwache 1 befindet sich in der Erich-Schlesinger-Straße 24. Die zentrale Lage der Wache ermöglicht ein schnelles Ausrücken der Einsatzkräfte für den Innenstadtbereich.

Aufgaben:

- Brandbekämpfung/Technische Hilfeleistung,
- Höhenrettungsdienst,
- Einsatz von Tauchern,
- Tierrettung

Technik der Feuerwache 1:

- 1 Vorfahrzeug (VF)
- 1 Hilfeleistungsfahrzeug (HLF) 16/12
- 1 Tanklöschfahrzeug (TLF) 16/25
- 1 Drehleiter (DL)
- 2 Einsatzleitwagen (ELW)
- 1 Rüstwagen (RW)
- 1 Tierrettungswagen (TRW)
- 1 Kleingerätewagen mit Spezialanhänger für den Höhenrettungsdienst (HRD)
- 1 Tauchergerätewagen
- 1 Bootstrailer mit Schlauchboot
- 1 Spezialkettenfahrzeug Hagg-lunds mit Spezialabrollbehältern
- 1 Wechselladerfahrzeug mit Teleskopkran
- 1 Wechselladerfahrzeug
- 4 Spezialabrollbehälter
- 1 Ölwehranhänger
- 1 Pulveranhänger
- 4 PKW
- 1 Kleinbus.

Tauchergruppe

Die Tauchergruppe verfügt über 26 Feuerwehrtaucher der Stufe 2, davon 3 Lehrtaucher.

Bereits Mitte des letzten Jahrhunderts wurde in Rostock eine Feuerwehrtauchergruppe gegründet. War die Ausrüstung der Taucher auch relativ einfach, so konnten doch alle anstehenden Aufgaben erfüllt werden.

Heute verfügt Rostock über eine

moderne Taucherausrüstung. Die Ausbildung des Nachwuchses wird durch die Lehrrettungstaucher übernommen. Nach intensivem Gesundheitscheck beginnt eine 5-monatige Ausbildung. Dazu gehört neben den theoretischen Schwerpunkten, das Tauchen in der Schwimmhalle, bevor es in offene Gewässer geht.



Höhenrettungsdienst (HRD)

Auf Weisung des Ministeriums des Innern der DDR wurde 1986 eine Gruppe „Spezieller Rettungsdienst“ (SRD) gegründet. Aufgabe war, Personen aus Höhen oder Tiefen zu retten, bei denen die üblichen Rettungsmittel nicht mehr einsetzbar waren. Angelehnt an die Technik der Bergsteiger sollten mit zum Teil einfachen Ausrüstungen Personen gerettet werden.

Mit verbesserter Ausrüstung und einem hohen Sicherheitsstandard nimmt der heutige Höhenrettungsdienst (HRD) seine Aufgaben wahr. Sein Einsatzspektrum reicht bis zu einer Höhe von 140 m. Die hohen physischen und psychischen Anforderungen an Mitglieder des HRD erfordern monatliche Trainingsmaßnahmen, um eine professionelle Handlungssicherheit beim Arbeiten in großen Höhen zu erreichen.

Gefahrenabwehrgruppe Tier

Die Gefahrenabwehrgruppe erfüllt neben der Rettung und Bergung von Tieren seit dem Jahr 2000 auch kommunale Aufgaben wie die Durchsetzung der Hundehalterverordnung oder Kontrollen zur Einhaltung der Wildhandelsüberwachungsverordnung. Um die anstehenden Aufgaben zu



erfüllen, waren moderne Ausrüstung der Einsatztechnik sowie zusätzliche Spezialausbildungsmaßnahmen der Feuerwehrleute erforderlich. Der Umgang mit Betäubungswaffen zählte unter anderem dazu.

Allein im Jahr 2007 wurden die Feuerwehrleute zu 1.224 Tier-Einsätzen alarmiert.



Angebote der Volkshochschule

1. Disziplinierende oder disziplinierte Schule?

Alternativen zu den §§ 60, 60a SchulG M-V

Termin: 13. Oktober 2008

Zeit: Montag, 9.00 bis 15.30 Uhr

Ort: Kopenhagener Str. 19
8 Kursstunden = 32,00 EUR

2. AutoCAD 2007 - Grundlagen

Dauer: 7. November 2008 bis 6. Dezember 2008

Zeit: freitags, 17.00 bis 21.00 Uhr und samstags, 8.00 bis 14.00 Uhr

Ort: Kopenhagener Str. 5
60 Kursstunden = 240,00 EUR

3. Intensivkurs in Englisch - 2. Stufe (Niveaustufe A1.2)

(geringe Vorkenntnisse)

Dauer: 13. bis 18. Oktober 2008

Zeit: Montag bis Samstag, 8.00 bis 13.00 Uhr

Ort: Kopenhagener Str. 5
36 Kursstunden = 108,00 EUR

4. Präventives Rücken-training

Dauer: 2. Oktober 2008 bis 2. Januar 2009

Zeit: donnerstags, 18.00 bis 19.30 Uhr

Ort: Schule am Wasserturm, Sporthalle, Blücherstr. 42
28 Kursstunden = 70,00 EUR

5. Sterne, Sterne ... nochmals Sterne (Origami)

Dauer: 8. Oktober 2008 bis 22. Oktober 2008

Zeit: mittwochs, 17.00 - 20.00 Uhr

Ort: Alter Markt 19
12 Kursstunden = 36,00 EUR

6. Die Seentretter (Vortrag)

Termin: 27. September 2008

Zeit: Samstag, 10.00 bis 12.15 Uhr

Ort: DGzRS Informationszentrum, Warnemünde

Entgelt: frei (Voranmeldung notwendig)

Anmeldungen und Informationen:

Kurse 1 bis 2:
Kopenhagener Str. 5,
Tel. 778570

Kurse 3 bis 6:
Alter Markt 19, Tel. 497700

oder im Internet unter
www.vhs-hro.de

Ausstellung in der Galerie am Alten Markt
22. August bis 4. Oktober 2008
Rando Geschewski –
Neue Arbeiten (Plaaz)

Amtliche Bekanntmachung des Kämmerei- und Finanzverwaltungsamtes der Hansestadt Rostock

über die öffentliche Zustellung des Gewerbesteuer- und des Zinsbescheides für das Jahr 2006 vom 08.07.2008 der Hansestadt Rostock für die Firma Deitenbeck, Roland, letzte bekannte Anschrift: Schillerstraße 5 in 18119 Rostock.

Gemäß § 122 Abs. 3 und 4 der Abgabenordnung in Verbindung mit § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 26.02.2004 (GVOBl. M-V, S. 106) wird bekannt gegeben, dass der **Gewerbesteuer- und der Zinsbescheid und seine Begründung für das Jahr 2006 vom 08.07.2008 für die Firma Deitenbeck, Roland im Kämmerei- und Finanzverwaltungsamt,**

St.-Georg-Str. 109, im Zimmer 115 zur Einsichtnahme ausliegt. Die Einsichtnahme kann nur durch den Geschäftsführer der Firma oder einer von ihm bevollmächtigten Person erfolgen. Erfolgt die Einsichtnahme durch eine bevollmächtigte Person, ist eine beglaubigte Vollmacht des Geschäftsführers vorzulegen.

Der Gewerbesteuer- und der Zinsbescheid gelten zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung als zugestellt.

Sitzungen der Ortsbeiräte auf einen Blick

Gartenstadt-Stadtweide

2. Oktober 2008, 18 Uhr

Christophorus-Gymnasium, Groß
Schwaßer Weg 11
Tagesordnung:

- Aktuelles
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- Empfehlung an die Bürgerschaft
- Beschlussvorlagen

Nr. 0610/08-BV

Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen der Lärmaktions- und Luftreinhalteplanung in der Hansestadt Rostock

Nr. 0585/08-EV

Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen der Lärmaktions- und Luftreinhalteplanung in der Hansestadt Rostock

Nr. 0701/08-BV

1. Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2009 mit Haushaltsplan und Anlagen

2. Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock für die Jahre 2008 bis 2012

3. Finanzplan der Hansestadt Rostock für die Jahre 2008 bis 2012

Toitenwinkel

2. Oktober 2008, 18.30 Uhr

Ortsamt Toitenwinkel, Beratungsraum, J.-Nehru-Straße 33

Tagesordnung:

- Anregungen und Wünsche von Einwohnerinnen und Einwohnern
- Aktuelles
- Berichte der Ausschüsse Kultusausschuss, Bauausschuss, Bericht des Quartiermanagers
- Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- Empfehlung an die Bürgerschaft
- Beschlussvorlagen

Nr. 0701/08-BV

1. Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2009 mit Haushaltsplan und Anlagen

2. Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock für die Jahre 2008 bis 2012

3. Finanzplan der Hansestadt Rostock für die Jahre 2008 bis 2012

- Verschiedenes

Dierkow-Ost, Dierkow-West

7. Oktober 2008, 18.30 Uhr

Käthe-Kollwitz-Gymnasium, Konferenzraum, H.-Tessenow-Straße

Tagesordnung:

- Anregungen und Wünsche von Einwohnerinnen und Einwohnern
- Aktuelles

1. Information zur Errichtung und Inbetriebnahme des Sekundärbrennstoff- und Heizkraftwerkes Rostock, durch einen Vertreter der Vattenfall Europe GmbH und dem STAUN

2. Vorstellung des Koordinators für lokale Wirtschaftsförderung im Rostocker Nordosten, Herr Proba

- Berichte der Ausschüsse

1. Bau- und Verkehrsausschuss
2. Ausschuss für Kultur und Soziales

- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

- Empfehlung an die Bürgerschaft

- Beschlussvorlagen

Nr. 0610/08-BV

Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen der Lärmaktions- und Luftreinhalteplanung in der Hansestadt Rostock

Nr. 0701/08-BV

1. Haushaltssatzung der Hanse-

stadt Rostock für das Haushaltsjahr 2009 mit Haushaltsplan und Anlagen

2. Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock für die Jahre 2008 bis 2012

3. Finanzplan der Hansestadt Rostock für die Jahre 2008 bis 2012

- Verschiedenes

Brinckmansdorf

7. Oktober 2008, 18.30 Uhr

Grundschule „John Brinckman“, Klassenraum, Vogel-Grip-Weg 10

Tagesordnung:

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Informationen des Ortsamtes
- Empfehlung an die Bürgerschaft
- Beschlussvorlagen

Nr. 0701/08-BV

1. Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2009 mit Haushaltsplan und Anlagen

2. Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock für die Jahre 2008 bis 2012

3. Finanzplan der Hansestadt Rostock für die Jahre 2008 bis 2012

Nr. 0610/08-BV

Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen der Lärmaktions- und Luftreinhalteplanung in der Hansestadt Rostock

Warnemünde, Diedrichshagen

7. Oktober 2008, 19 Uhr

Bildungs- und Konferenzzentrum, Cafeteria, Friedrich-Barnewitz-Straße 5

Tagesordnung:

- Empfehlung an die Bürgerschaft

Nr. 0701/08-BV

1. Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2009 mit Haushaltsplan und Anlagen

2. Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock für die Jahre 2008 bis 2012

3. Finanzplan der Hansestadt Rostock für die Jahre 2008 bis 2012

- Stand der Baumaßnahmen Golfplatz Warnemünde/Elmenhorst

- Bericht des Bausenators über geplante Maßnahmen in Warnemünde

- Bericht der Bürgerschaft - Bündnis 90

- Bericht des Beauftragten des Ortsbeirates Warnemünde und Markgrafeneide zu seiner Tätigkeit im Seniorenausschuss

- Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

- Verschiedenes

Schmarl

7. Oktober 2008, 19 Uhr

„Haus 12“, Am Scharmler Bach 1

Tagesordnung:

- Information des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

- Aktuelles Thema Information zu den Ergebnissen der Kommunalen Bürgerinnen- und Bürgerumfrage 2007 und aktueller statistischer Ergebnisse für den Stadtteil Schmarl

- Berichte der Ausschüsse

- Anträge und Beschlussvorlagen

- Empfehlung an die Bürgerschaft

- Beschlussvorlagen

Nr. 0437/08-BV

Projektauftrag zur Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses Nr. 0817/07-BV vom 19.12.2007

- Haushaltsicherungskonzept 2008-2011, Hier: Seite 17 -

Punkt 2.3.1 Die Ortsämter Nr. 0701/08-BV

1. Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2009 mit Haushaltsplan und Anlagen

2. Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock für die Jahre 2008 bis 2012

3. Finanzplan der Hansestadt Rostock für die Jahre 2008 bis 2012

- Verschiedenes

Biestow

8. Oktober 2008, 19 Uhr

Stadtamt, Beratungsraum, Charles-Darwin-Ring 6

Tagesordnung:

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Empfehlung an die Bürgerschaft
- Beschlussvorlagen

Nr. 0701/08-BV

1. Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2009 mit Haushaltsplan und Anlagen

2. Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock für die Jahre 2008 bis 2012

3. Finanzplan der Hansestadt Rostock für die Jahre 2008 bis 2012

- Verkehrsberuhigende Maßnahmen am südlichen Ortseingang des Biestower Dammes

- Berichte aus den Ausschüssen

- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

- Verschiedenes

Kröpeliner-Tor-Vorstadt

8. Oktober 2008, 19 Uhr

Bürgerhaus Kröpeliner-Tor-Vorstadt, Beratungsraum II, Budapester Straße 16

Tagesordnung:

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Bauanträge/Sondernutzungen
- Empfehlung an die Bürgerschaft
- Beschlussvorlagen

- Bauanträge/Sondernutzungen

Nr. 0701/08-BV

1. Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2009 mit Haushaltsplan und Anlagen

2. Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock für die Jahre 2008 bis 2012

3. Finanzplan der Hansestadt Rostock für die Jahre 2008 bis 2012

- Beschlussvorlagen

Nr. 0610/08-BV

Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen der Lärmaktions- und Luftreinhalteplanung in der Hansestadt Rostock

- Berichte aus den Ausschüssen

- Informationen des Ortsamtes

- Verschiedenes

Südstadt

9. Oktober 2008, 18.30 Uhr

DRK-Pflegeheim, Cafeteria, Semmelweisstraße 1

Tagesordnung:

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Empfehlung an die Bürgerschaft
- Beschlussvorlagen

Nr. 0701/08-BV

1. Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2009 mit Haushaltsplan und Anlagen

2. Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock für die Jahre 2008 bis 2012

3. Finanzplan der Hansestadt Rostock für die Jahre 2008 bis 2012

- Berichte aus den Ausschüssen

- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- Verschiedenes

Lütten Klein

9. Oktober 2008, 18.30 Uhr

Ortsamt Lütten Klein, Beratungsraum, Warnowallee 30

Tagesordnung:

- Bericht des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege
- Beschlussvorlage

Nr. 0701/08-BV

1. Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2009 mit Haushaltsplan und Anlagen

2. Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock für die Jahre 2008 bis 2012

3. Finanzplan der Hansestadt Rostock für die Jahre 2008 bis 2012

- Auswertung der zweiten Radtour Lütten Klein

- Informationen des Ortsbeirates und des Ortsamtes

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

- Bau- und Sondernutzungsanträge

- Verschiedenes

Gehlsdorf-Nordost

13. Oktober 2008, 19 Uhr

Werkstatt für behinderte Menschen (WfBM), Saal, Fährstraße 25

Tagesordnung:

- Anregungen und Wünsche von Einwohnerinnen und Einwohnern
- Aktuelles

1. Stand der Baumaßnahme Hochwasserschutz Ortslage Krummendorf, Liepengraben

2. Termine der Ortsbeiratssitzungen im 1. Halbjahr 2009

- Empfehlung an die Bürgerschaft

- Beschlussvorlagen

Nr. 0693/08-BV

2. Änderung des Flächennutzungsplans - Erweiterung der Sondergebietsflächen im Überseehafen - Abschließender Beschluss

Nr. 0701/08-BV

1. Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2009 mit Haushaltsplan und Anlagen

2. Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock für die Jahre 2008 bis 2012

3. Finanzplan der Hansestadt Rostock für die Jahre 2008 bis 2012

- Antrag 0749/08-A

Uferweg entlang der Warnow

- Berichte der Ausschüsse

1. Bauausschuss

2. Kultusausschuss

- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

- Verschiedenes

Evershagen

14. Oktober 2008, 18 Uhr

Ortsamt Evershagen, Beratungsraum, Henrik-Ibsen-Straße 30

Tagesordnung:

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Aktuelles Thema

Information zu den Ergebnissen der Kommunalen Bürgerinnen- und Bürgerumfrage 2007 und aktueller statistischer Ergebnisse

- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

- Berichte der Ausschüsse

- Anträge und Beschlussvorlagen

- Empfehlung an die Bürgerschaft

- Beschlussvorlagen

Nr. 0701/08-BV

1. Haushaltssatzung der Hanse-

stadt Rostock für das Haushaltsjahr 2009 mit Haushaltsplan und Anlagen

2. Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock für die Jahre 2008 bis 2012

3. Finanzplan der Hansestadt Rostock für die Jahre 2008 bis 2012

- Verschiedenes

Reutershagen

14. Oktober 2008, 18 Uhr

Ortsamt Reutershagen, Beratungsraum, Goerdelerstraße 53

Tagesordnung:

- Aktuelles
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- Empfehlung an die Bürgerschaft
- Beschlussvorlagen

Nr. 0701/08-BV

1. Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2009 mit Haushaltsplan und Anlagen

2. Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock für die Jahre 2008 bis 2012

3. Finanzplan der Hansestadt Rostock für die Jahre 2008 bis 2012

- „Reutershagen aus Frauensicht“ Vorstellung einer Dokumentation von Brigitte Thielk, Gleichstellungsbeauftragte der Hansestadt Rostock

- Nichtöffentlicher Teil

- Verschiedenes

Dierkow-Neu

14. Oktober 2008, 19 Uhr

Stadtteil- und Begegnungszentrum Dierkow, Beratungsraum, Lorenzstraße 66

Tagesordnung:

- Anregungen und Wünsche von Einwohnerinnen und Einwohnern
- Aktuelles

Visionen zur Entwicklung von Dierkow Neu des Agenda Arbeitskreises für Stadt- und Regionalentwicklung der Hansestadt Rostock

- Berichte der Ausschüsse

1. Bauausschuss
2. Kultusausschuss
3. Berichte der Vereine

4. Bericht der Quartiermanagerin

- Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

- Empfehlung an die Bürgerschaft

- Beschlussvorlagen

Nr. 0701/08-BV

1. Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2009 mit Haushaltsplan und Anlagen

2. Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock für die Jahre 2008 bis 2012

3. Finanzplan der Hansestadt Rostock für die Jahre 2008 bis 2012

- Verschiedenes

Stadtmitte

15. Oktober 2008, 19 Uhr

Rathaus-Anbau, Beratungsraum 1 b, Neuer Markt 1

Tagesordnung:

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Empfehlung an die Bürgerschaft
- Beschlussvorlagen

Nr. 0599/08-BV

Bebauungsplan Nr. 11.W.159 „Ehemaliger Friedrich-Franz-Bahnhof“ Aufstellungsbeschluss

- Bauanträge

- Sondernutzungen

- Informationen des Ortsbeirates und Ortsamtes

- Verschiedenes

BEKANNTMACHUNG

Planfeststellung für den Neubau des ÖPNV Verknüpfungspunktes Rostock/ Warnemünde Werft in der Hansestadt Rostock (von km 0+000,0 bis km 0+485,0)

Anhörungsverfahren

Auf Veranlassung der Vorhabenträger Hansestadt Rostock, DB AG und Staatliches Amt für Umwelt und Natur Rostock wird für das o. a. Bauvorhaben das Planfeststellungsverfahren durchgeführt.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom 13. Oktober 2008 bis 12. November 2008 im Tief- und Hafengebäude der Hansestadt Rostock (Zimmer 253), Holbeinplatz 14 in 18069 Rostock zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Die Einsichtnahme ist zu folgenden Zeiten möglich:

Montag	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 12.30 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Mittwoch	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 12.30 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstag	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 12.30 Uhr bis 15.00 Uhr
Freitag	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Zusätzlich kann im Ortsamt 1 der Hansestadt Rostock, Alexandrinenstraße 119a in 18119 Rostock Einsicht in die Planunterlagen genommen werden.

(Montag 9.00 – 12.00 Uhr;
Dienstag 9.00 bis 17.30 Uhr und
Donnerstag 9.00 – 16.00 Uhr).

1. Jeder, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 26. November 2008, beim

Tief- und Hafengebäude der Hansestadt Rostock, Holbeinplatz 14 in 18069 Rostock oder beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr M-V, Erich-Schlesinger Straße 35 in 18059 Rostock Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß der Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Frist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 45 Abs. 8 Straßen- und Wegegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG – MV) in Verbindung mit § 73 Abs. 4 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG M-V)).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu benennen.

Der Vertreter hat durch Unterzeichnen sein Einverständnis zu bekunden. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Rechtzeitig erhobene Einwendungen werden in einem Termin erörtert, der noch ortsüblich bekannt gemacht wird. Diejenigen, die fristgemäß Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt.

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

5. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden.

Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

6. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 33 i.V.m. § 31 Abs. 1 – 4 und § 32 Abs. 1 StrWG – MV und die Veränderungssperre nach § 46 Abs. 1 StrWG – MV in Kraft.

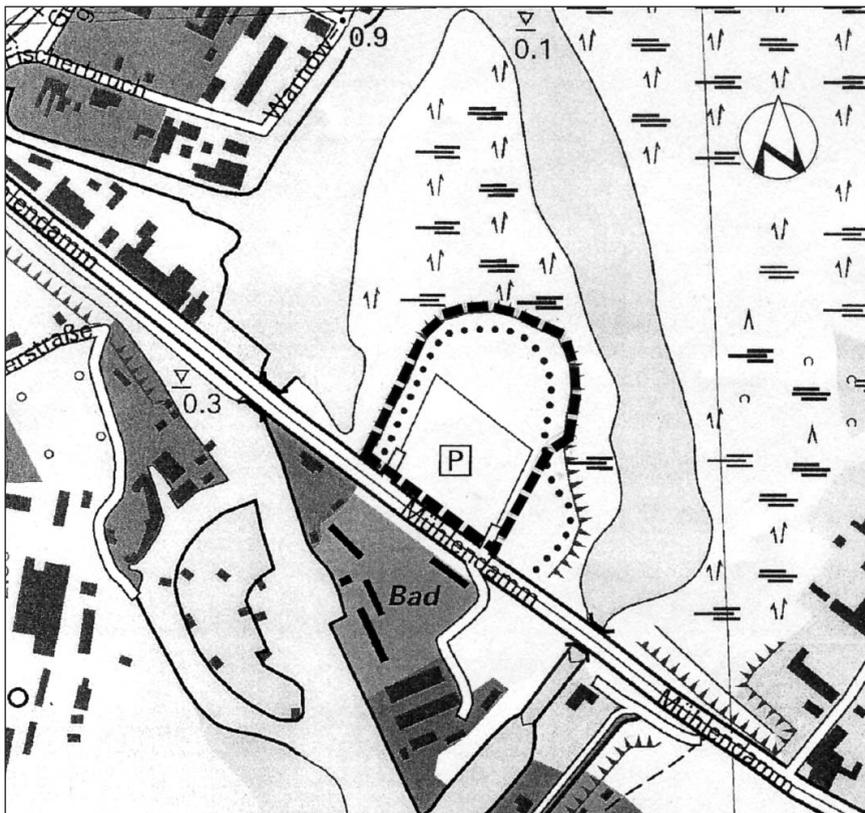
Im Auftrag

(Siegel der Stadt)

Heiko Tiburtius
Amtsleiter Tief- und Hafengebäude

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

der Aufstellung und öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans Nr. 12.SO.148 Sondergebiet „Wohnmobilplatz Mühlendamm“



Übersichtsplan zur Öffentlichen Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 12.SO.148 Sondergebiet „Wohnmobilplatz Mühlendamm“

Für das Gebiet, begrenzt:

im Norden: durch die Oberwarnow und deren Uferbereiche mit Röhrichtbeständen

im Osten: durch die Oberwarnow (Auslauf der Mühlendammsschleuse) und Uferbereiche mit Röhricht- und Gehölzbeständen

im Süden: durch den Mühlendamm

im Westen: durch die Oberwarnow (Mühlendammbrücke) und Uferbereiche mit Röhricht- und Gehölzbeständen

soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Der von der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock in ihrer Sitzung am 10. September 2008 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplans und der Entwurf der Begründung dazu, sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, liegen

- Grünordnungsplan mit Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung, Dipl.-Ing. Thomas Henschel, 2008

- Beurteilung der Schallimmissions-situation, Hansestadt Rostock/ Amt für Umweltschutz, 2007

**vom 13. Oktober bis
14. November 2008**

**im Haus des Bauwesens,
Holbeinplatz 14,
Foyer der 6. Etage,**

zu folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag, Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 17.30 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 13.00 Uhr

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Stellungnahmen zu den Schutzgütern Mensch, Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt, Boden, Wasser, Landschaft, Staatliches Amt für Umwelt und Natur Rostock, 2007

Während dieser Auslegungszeit können von jedermann Anregungen schriftlich abgegeben oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Hinweis:

Für das genannte Gebiet liegen der Entwurf des Bebauungsplans und der Entwurf der Begründung dazu ferner im Ortsamt 6/Stadtmittel, Neuer Markt 3, während des oben genannten Zeitraumes zu den öffentlichen Sprechzeiten aus.

Roland Methling
Oberbürgermeister

Leser werben und Prämie auswählen.

Jetzt einen neuen Abonnenten für die OZ gewinnen und ein Dankeschön erhalten. Sie müssen selbst nicht Abonnent sein, um einen neuen Leser zu werben.



Deckchair

Massiver Deckchair aus Eukalyptusholz. Das Holz stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Plantagen. Maße: ca. 858 x H90 x L150 cm.

Art.-Nr. 3273113



PHILIPS Tragbarer DVD-Player PET 716

Hochwertiger, integrierter Stereo-Lautsprecher. Bis zu 2 Stunden Wiedergabe mit wiederaufladbarem, integrierten Akku. Einfache und unkomplizierte Verwendung. Inkl. Autoadapter, Fernbedienung, 1x AV-Kabel, Netzadapter

Zuzahlung 59,00 Euro

Art.-Nr. 2972654



LEXMARK Multifunktionsgerät X 4550 mit integriertem WLAN

Drucker, Scanner und Kopierer in einem Gerät. Mit integriertem WLAN. Inkl. Druckertreiber auf CD-ROM, Netzteil, USB-Kabel und je 1 Patrone Schwarz und Farbe.

Zuzahlung 29,00 Euro

Art.-Nr. 3094316



Karaoke Anlage Popstarz

Verwandelt jeden DVD-Spieler in ein Karaoke-System. Einfach an den DVD-Spieler und Fernseher anschließen. Die DVD umfasst 100 großartige, aktuelle Chart-Hits und altbekannte Lieder, aus denen eine persönliche Auswahl getroffen werden kann.

Art.-Nr. 3124371



BIG Bobby "Runner"

Kinderlaufrad für Kinder ab 3 Jahren, Sitz und Lenkstange höhenverstellbar, kugelgelagerter Steuerkopf, Trommelbremse.

Art.-Nr. 3019861

LESER WERBEN LESER

Ich habe den neuen Leser gewonnen und freue mich auf meine Prämie.

SA-3-4C-1/2

Prämiename (bitte unbedingt eintragen)

Art.-Nr.

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Der Prämienvorschlag kann nicht berücksichtigt werden bei der Werbung von Ehepartnern oder im selben Haushalt lebenden Personen, bei Bestellung eines Geschenk- oder Studentenabos, Lieferfähigkeit, Änderungen in Form, Farbe und technischer Ausstattung vorbehalten. Die Auslieferung der Prämie erfolgt ca. 4 Wochen nach der ersten Rechnungsabgleichung. Bei Nichteinhaltung des Vertrages seitens des neuen Lesers wird die zugestellte Prämie dem Vermittler anteilmäßig in Rechnung gestellt. Bei besonders hochwertigen Prämien ist ein Zuzahlbetrag angezeigt, den Sie bei Erhalt der Prämie per Nachnahme zzgl. der gültigen Nachnahmegebühr entrichten müssen.

Datum, Unterschrift

Ich bin der neue Leser und bestelle die OZ

Lokalzeitung (Lieferung Mo-Sa)

ab dem

zum Bezugspreis von monatlich z. Zt. nur 19,19 € (inkl. Zustellgeb. u. MwSt., bei Postvers. zzgl. 5,10 €) für mind. 18 Monate. In den letzten 6 Monaten waren wieder ich noch eine andere in meinem Haushalt lebende Person Abonnent der OZ. Mit der telef. Betreuung durch Ihren Leser-Service bin ich einverstanden (ggf. streichen).

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Widerspruch: Ich bin berechtigt, meine Bestellung innerhalb von 2 Wochen ab heute (Poststempel) in schriftl. Form ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Anschrift: OSTSEE-ZEITUNG, Vertriebsverkauf, R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Datum, Unterschrift

Ich bezahle per Bankeinzug

Bitte buchen Sie die fälligen Abonnementgebühren (bitte ankreuzen)

monatlich 1/4jährlich 1/2jährlich jährlich

von meinem Konto ab.

Bankleitzahl

Kontonummer

Datum, Unterschrift

Bitte den ausgefüllten Coupon senden an: **OSTSEE-ZEITUNG, PSF 101050, 18001 Rostock** oder als Fax: **0800-0381366**

Garantierte Vorteile für Abonnenten:

- Zusätzlich kostenlos online lesen
- Lieferung bei jedem Wetter und frei Haus
- Nachrichten aus Stadt, Land und der ganzen Welt
- Zusätzliche Rabatte mit der kostenlosen Abo-Karte
- Größte Tageszeitung der Region

Bestellen Sie jetzt:

Telefon 01802-381 365 • Fax 0800-0381 366 • E-Mail kundenservice@ostsee-zeitung.de

Weitere 650 Prämien unter: www.ostsee-zeitung.de

OSTSEE ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind

TicketService

(018 02) 381 367

nur 6 Cent pro Gespräch aus dem deutschen Festnetz,
Mobilfunk abweichend

oder in Ihrem OZ-Service-Center

Grevesmühlen, August-Bebel-Straße 2 · Wismar, Mecklenburger Straße 28 · Bad Doberan, Am Markt 6a · Rostock, R.-Wagner-Str. 1a
Ribnitz-Damgarten, Lange Straße 43/45 · Grimmen, Bahnhofstraße 11 · Stralsund, Apollonienmarkt 16 · Bergen, Breitsprecherstraße 8
Greifswald, J.-S.-Bach-Straße 32 · Kurverwaltung Zinnowitz, Neue Strandstraße 30

Auszug aus unserem aktuellen Ticketangebot:

Zoo Jahreskarten*	ab 16,00 €
2008	Zoo Rostock
Jahreskarten Vogelpark Marlow*	ab 10,00 €
2008	Vogelpark Marlow
Heimspiele des FC-Hansa Rostock*	ab 12,00 €
2008	DKB-Arena Rostock
Choco Club*	6,50 €
02.10.08, 22.00 Uhr	M3-Prora
2 Jahre Moya - 80iger Jahre Party m. W. Ziegler	5,50 €
02.10.08, 21.00 Uhr	Moya Rostock
Taschentampfenkonzert*	5,00 €
02.10.08, 18.00 Uhr	Zoo Rostock
Jazz Lyrik Prosa*	16,50 €
02.10.08, 20.00 Uhr	Großer Saal der Ostsee-Zeitung
O. Steinhilff-Elvis Las Vegas Show m. Altershoop	20,33 €
03.10.08, 17.30 Uhr	Theater des Freidens
Heino Trusheim - „Früher war besser“*	15,40 €
04.10.08, 20.00 Uhr	Kerzenscheune Rövershagen
Brauerei-Party*	6,00 €
04.10.08, 22.00 Uhr	Alte Brauerei Stralsund
Norbert Blüm & Peter Sodann	34,35 €
05.10.08, 20.00 Uhr	Binz
Die Schäfer*	20,00 €
12.10.08, 14.30 Uhr	MZH-Dorf Mecklenburg
Cindy aus Marzahn	24,00 €
16.10.08, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock
Madsen	ab 19,64 €
16.10.08, 21.00 Uhr	M.A.U. Club Rostock
Black Mail	16,34 €
22.10.08, 21.00 Uhr	M.A.U. Club Rostock
Jonny Hill sagt Danke	ab 32,60 €
26./27.10.08, 19.30 Uhr	Greifswald/Stralsund
MDR-Deutsches Fernsehballlet - fällt aus -	ab 36,75 €
30.10.08, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock

Nils Heinrich - Texte, Lieder & Gemüse*	14,30 €
31.10.08, 20.00 Uhr	Kerzenscheune Rostock
Lez Zepplin*	24,00 €
01.11.08, 21.00 Uhr	Moya Rostock
Frank Schöbel	ab 26,00 €
01.11.08, 16.00 Uhr	Stadhalle Rostock
„Jazz for Fun“ m. Manfred Krug	ab 45,00 €
02.11.08, 18.00 Uhr	Stadhalle Rostock
Clueso & Band	23,20 €
04.11.08, 21.00 Uhr	Moya Rostock
Bushido - fällt aus -	30,00 €
07.11.08, 20.30 Uhr	Scandlines Arena
Götz Alsmann & Band	ab 30,60 €
08.11.08, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock
Brauerei-Party m. Roland Kaiser*	21,80 €
08.11.08, 21.00 Uhr	Alte Brauerei Stralsund
Doomh	ab 24,38 €
10.11.08, 20.00 Uhr	Mau-Club Rostock
Status Quo	ab 36,75 €
11.11.08, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock
Jürgen Brähler	ab 39,60 €
22.11.08, 17.45 Uhr	Stadhalle Rostock
Richard Clayderman	ab 23,35 €
13.11.08, 20.00 Uhr	Rostock
Atze Schröder - Mutterschutz -	27,58 €
13.11.08, 20.00 Uhr	Rostock Stadhalle
Kajagoogo mit Limahl	37,50 € / VIP - 58,50 €
13.11.08, 20.00 Uhr	M.A.U. - Club Rostock
The Irish Folk Festival	ab 33,41 €
15.11.08, 20.00 Uhr	Nikolaikirche Rostock
German King Cup	ab 26,90 €
15.11.08, 18.00 Uhr	Stadhalle Rostock
Rosenstolz	ab 39,22 €
18.11.08, 20.00 Uhr	Sport- und Kongresshalle Schwerin

Michael Mittermeier	ab 28,98 €
18.11.08, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock
Papania - Die Leiden der jungen Väter*	16,50 €
20.11.08, 20.00 Uhr	Kerzenscheune Rostock
Elton John - The Red Piano	ab 59,00 €
24.11.08, 19.30 Uhr	Color Line Arena Hamburg
The Aluminium Show	ab 42,71 €
25.11.08, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock
Ralf Schmitz - Verschwitz	ab 27,50 €
28.11.08, 19.30 Uhr	Stadhalle Rostock
Schwanensee - Das Russische Nationalballlet	ab 39,00 €
29.11.08, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock
Amigos - Der helle Wahnsinn	ab 23,55 €
30.11.08, 18.00 Uhr	Stadhalle Rostock
Poznaner Knabenchor	ab 29,01 €
01.12.08, 18.00 Uhr	Nikolaikirche Rostock
Fettes Brot	27,70 €
01.12.08, 20.00 Uhr	Scandline Arena
Weihnachtskonzert*	29,70 €
02.12.08, 19.30 Uhr	Theater Wismar
Weihnachtsgala*	ab 29,50 €
04./05.12.08, 19.30 Uhr	Stralsund, Grevesmühlen
Wladimir Kaminer	ab 16,64 €
05.12.08, 20.00 Uhr	Audimax Rostock
Nussknacker*	23,00 €
05.12.08, 19.30 Uhr	Theater Wismar
Tarzan - Musical	ab 57,90 €
06.12.08, 15.00 Uhr	Neue Flora Hamburg
Kabbaretz - Retter dem Dativ*	15,40 €
06.12.08, 20.00 Uhr	Kerzenscheune Rövershagen
Weihnachten in Frieden mit Aurora Lacasa	ab 23,00 €
10./11.12.2008, 19.30 Uhr	Greifswald/Stralsund
The Ten Tenors	ab 33,41 €
16.12.08, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock

Holiday on Ice	ab 17,90 €
11.-14.12.08	Stadhalle Rostock
Weihnachtswunschkonzert	ab 32,15 €
17.12.08, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock
Ina Müller	ab 29,96 €
18.12.08, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock
Drei Haselnüsse für Aschenbrödel	ab 19,85 €
20.12.08, 15.00 Uhr	Stadhalle Rostock
Kurhaus Varieté	ab 32,00 €
26.-29.12.08, 20.00 Uhr	Kurhaus Warnemünde
Matthias Reim	ab 33,41 €
27.12.08, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock
Die schönsten Opernchöre der Welt	ab 40,00 €
31.12.08, 18.00 Uhr	Stadhalle Rostock
Wiener Walzerträume	ab 35,71 €
02.01.09, 19.30 Uhr	Stadhalle Rostock
Bibi Blocksberg	ab 14,00 €
04.01.09, 15.00 Uhr	Stadhalle Rostock
The Original USA Gospel Singers & Band	ab 36,11 €
10.01.09, 20.00 Uhr	Nikolaikirche Rostock
Die Nacht der Musicals	ab 34,90 €
11.01.09, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock
ABBA MANIA	ab 35,67 €
14.01.09, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock
Helmut Lotti	ab 47,21 €
15.01.09, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock
Erich von Däniken	27,55 €
15.01.09, 19.30 Uhr	Stadhalle Rostock
40 Jahre Puhdys	35,60 €
17.01.09, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock
Traum-Melodien der Volksmusik	ab 35,67 €
22./24.01.09, 19.30 Uhr	Rostock/Stralsund
Der Vogelhändler*	ab 33,00 €
30.01.08, 19.30 Uhr	Theater Wismar

Best Of Irish Dance	ab 35,11 €
30.01./13.02.09, 20.00 Uhr	Grevesmühlen/Greifswald
Musical Fieber	ab 46,10 €
30.01./15.02.09, 19.30 Uhr	Stralsund/Wolgast
Musikantenparade*	ab 28,00 €
01.02.09, 14.30 Uhr	MZH - Dorf Mecklenburg
The Best Of Musical	ab 37,21 €
01.02.08, 18.00 Uhr	Stadhalle Rostock
Musikantenstadt!	ab 47,78 €
03.02.09, 19.30 Uhr	Stadhalle Rostock
Tina Turner	ab 58,50 €
03.02.09, 20.00 Uhr	Hamburg
Chinesischer Nationalzirkus	ab 27,91 €
14.02.09, 16.00 Uhr	Stadhalle Rostock
Afrika! Afrika!	ab 42,40 €
19./20.02.09, 20.00/16.00/20.00 Uhr	Stadhalle Rostock
Moulin Rouge	ab 37,21 €
21.02.09, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock
MIA	31,36 €
22.02.09, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock
Das Überraschungsfest der Volksmusik	ab 38,18 €
27.02.09, 19.30 Uhr	Stadhalle Rostock
Roger Whittaker	ab 36,48 €
14.03.09, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock
Hennes Bender - Egal gib's nicht*	18,70 €
21.03.09, 20.00 Uhr	Kerzenscheune Rövershagen
Sarah Connor	36,10 €
03.04.09, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock
Welkritik - Ensemble Welkritik*	15,40 €
18.04.09, 20.00 Uhr	Kerzenscheune Rövershagen
Captain Cook	ab 33,41 €
18.04.09, 16.00 Uhr	Stadhalle Rostock



Jazz for Fun m. Manfred Krug – Stadhalle Rostock



Holiday on Ice – Stadhalle Rostock



Mia – Stadhalle Rostock



2 Jahre Moya - 80iger Jahre Party m. W. Ziegler – Moya

* Vorverkauf nur bis 3 Tage vor dem Veranstaltungstag, für den FC Hansa Rostock nach aktuellem Spielplan. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Für die Veranstaltung ist die OSTSEE-ZEITUNG nur Vermittler. Für verlorene Eintrittskarten erstattet der jeweilige Veranstalter keinen Ersatz.

Nutzen Sie auch unseren deutschlandweiten Kartenverkauf!

OSTSEE ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind

BEISTAND in schweren Stunden

Bestattungsunternehmen *Bobsin & Nissen*
Rosa-Luxemburg-Str. 9
Tag - Nacht - sonn- u. feiertags
Warnowallee 30 Tel. 7 68 29 23
Tel. 45 27 66
www.bobsin-nissen.de

Bestattungshaus
Holger Wilken
Reutershagen, Tschaikowskistr. 1, Ecke Hamburger Str.
Kröpeliner-Tor-Vorstadt, Wismarsche Str. 47
Im TEZ Toitenwinkel, S.-Allende-Str. 46
Tag & Nacht Tel. 80 99 472
www.bestattungen-wilken.de

Bestattungshaus Warnemünde
Heinrich-Heine-Straße 15
Ihre Ansprechpartnerin: Frau Neumann
Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95

BESTATTUNGEN Klaus Saker
18057 Rostock Dethardingstr. 98 ☎ 03 81/2 00 61 19
18106 Rostock B.-Brecht-Str. 18 ☎ 03 81/7 68 57 05
18190 Sanitz Rostocker Str. 72a ☎ 03 82 09/8 20 22
18195 Tessin Lindenstr. 6 ☎ 03 82 05/1 32 83
18184 Broderstorf Poststr. 11 ☎ 03 82 04/1 52 74
www.bestattungen-klaushaker.de

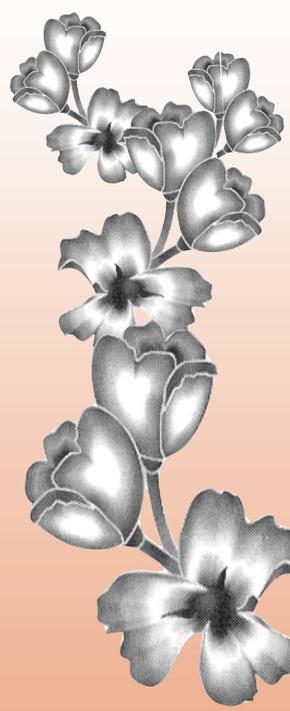
Bestattungen
SCHULZ & SOHN
Erd-, Feuer- & Seebestattungen
Wald-Bestattung im RuheForst
18057 Rostock
Neubramowstraße 3
Telefon: 377 09 31
Tag und Nacht erreichbar
jederzeit Hausbesuche

Beerdigungsinstitut
Fa. Bodenhagen
18057 Rostock · Stempelstraße 8
☎ 2 00 14 14
☎ 2 00 14 40

DISKRET Bestattung
Tag und Nacht
Petridamm 3b 68 30 55
Dethardingstr. 11 2 00 77 50
Osloer Str. 23/24 7 68 04 53
Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. www.bestattung-diskret.de

Bestattung Vonthien ☎ 4 99 71 61
18057 Rostock, Feldstraße 6
Bereitschaft: 4 92 36 02

Asgard Bestattungshaus Rostock
rund um die Uhr erreichbar
Partner des Ruheforstes Rostocker Heide
Seebestattung mit unserem Schiff Rugard - NEU: Bestattungsfinanzierung
Stempelstr. 9/10 Tel.: 200 30 31
Warnowallee 10 Tel.: 7 78 71 50
www.bestattung-rostock.de



Hier wird Ihnen geholfen

Hörgerätezentrum
Gabriele Jütz
Spezialist für Kinderversorgung
und Tinnitusbetreuung
Mit uns können Sie me(e)hr hören!
für Sie 4 mal in Rostock:
Zentralfiliale Kleow Tor
Goethestr. 8 Schiffbauerring 59
18055 Rostock 18109 Rostock
Tel.: 0381 - 377 0 887 Tel.: 0381 - 121 3 773
Warnemünde Südost
Mühlenstraße 2 Südring 28a
18119 Rostock 18059 Rostock
Tel.: 0381 - 510 58 21 Tel.: 0381 - 444 53 63
www.hoergeraetezentrum.de
zentrale@hoergeraetezentrum.de

Bekanntmachung
Am Dienstag, dem 14. Oktober 2008, findet um 17.00 Uhr im Veranstaltungsbereich der OSPA, Am Vögenteich 23, 18057 Rostock die
17. Sitzung der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes für die OstseeSparkasse Rostock statt.
Die Sitzung ist öffentlich.
Die Tagesordnung hängt in der Kundenhalle im OSPA Zentrum, 18057 Rostock, Am Vögenteich 23 zur Einsichtnahme aus.
da Cunha
Verbandsvorsteher
OSPA
OstseeSparkasse Rostock

Die Natur schützen - mit Genuss
Mehr als Essen
Natur, Klima, Wasser, Artenvielfalt - wo auf der Welt Naturland Bauern wirtschaften, steht ihre Arbeit für Natur- und Umweltschutz.
Ihre Produkte: Öko-Lebensmittel
· erzeugt ohne Massentierhaltung
· ohne bedenkliche Agrarchemie
· ohne Gentechnik
Schützen Sie die Natur. Schon beim Essen.
Informationen anfordern:
Naturland - Verband für naturgemäßen Landbau e.V.
Kleinhärdener Weg 1
82166 Grafelfing
☎ 089 - 898082-0
Fax 089 - 898082-90
naturland@naturland.de
http://www.naturland.de

Meyer
Französische Automobile
Rostock-Elmenhorst
tägl. 24h-Hotline 0381 778340
www.franzosen-meyer.de

Branchen-Navigator

Küchen SieMatic KüchenStudio Brückenweg 25, 18146 Rostock Tel. 03 81/67 32 40 www.siematic-kuechenstudio-rostock.de	Parkettservice Parkettservice E. Koch & Söhne Fachfirma für Parkett H.-Tessenow-Str. 35, 18146 HRO, Tel./Fax 03 81-69 73 95, Funktel. 01 63-3 85 53 71
Sanitär/Heizung Behm Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH - Neub., Repar., Service, Notdienst, Tel. 03 81/45 40 00	Schimmelsanierung Hansehus Bauservice GmbH Schweriner Str. 9, 18069 Rostock Gutachten, Schimmelsanierung, Fliesen- u. Natursteinarbeiten Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04
Stephan & Scheffler GbR Sanitär- und Heizungstechnik Tel. 03 81/8 00 51 94	Berufsbekleidung BRUHN-Berufsbekleidung ROSTOCK Tel. 03 81/8 00 89 01
Rainer Wachtel Heizung-Sanitär GmbH NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG Gutenbergstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43	

Energie
für die Hansestadt Rostock
E.ON edis Vertrieb GmbH, Kundencentrum Rostock
Lange Straße 34, 18055 Rostock, T 03 81-3 82-23 45
Öffnungszeiten: Mo - Fr, 9 - 18 Uhr
www.eon-edis-vertrieb.com

e-on | edis

Steuererklärung schon abgegeben?
Wir leisten Hilfe in
Lohnsteuersachen
bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen, sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung) dürfen die Einnahmegrenze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**
Beratungsstellen und Ansprechpartner:
18069 Rostock, Hornissenweg 10, 03 81 / 8 09 72 74, Claus-Dietrich Lossau
18106 Rostock, Vitus-Bering-Straße 34, Whg. 10.5, 03 81 / 1 20 07 58, Otto Röseler
18109 Rostock, A.-Tischbein-Straße 45, 03 81 / 1 21 01 71, Manfred Neumann
18146 Rostock, im Ärztehaus Dierkow, Hannes-Meyer-Platz 7, 03 81 / 6 86 37 90, Reiner Dumke
18146 Rostock, Rodompweg 11, 03 81 / 68 13 23, Dr. Dorle Hering
18184 Kösterbeck, Gänseblümchenweg 10, 03 82 04 / 1 36 65, Doris Block
18198 Kritzmow, Am Weitenmoor 22, 03 82 07 / 7 05 82, Ulf Hunger

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfeverein
MIT UNS ZUM ERFOLG!
Die Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. ist der mitarbeiterstärkste Lohnsteuerhilfeverein mit dem dichtesten Beratungsnetz in ganz Deutschland. Zur erfolgreichen Verstärkung unseres Teams **suchen wir** bundesweit m/w
STEUERFACHLEUTE
mit kaufmännischer Ausbildung und mind. 3-jähriger Berufserfahrung im Steuerrecht als **selbständig tätige Beratungsstellenleiter.**
Ihre Bewerbung behandeln wir streng vertraulich. Bitte richten Sie diese an:
Manfred Neumann, 18109 Rostock, A.-Tischbein-Straße 45, Tel. 03 81/1 21 01 71
Reiner Dumke, 18146 Rostock, im Ärztehaus Dierkow, Hannes-Meyer-Platz 7, Tel. 03 81/6 86 37 90
Weitere Informationen unter www.vlh.de